

Buchs

Gottesdienste

Sonntag, 3. Januar	
10 Uhr	Gottesdienst zum Jahresanfang Diakon Hanspeter Schwendener
19 Uhr	Abendgottesdienst im Kirchgemeindesaal Räfis, Diakon Hanspeter Schwendener
Sonntag, 10. Januar	
10 Uhr	Allianzgottesdienst mit Kanzeltausch mit Pfr. Martin Frey, Grabs
Sonntag, 17. Januar	
10 Uhr	Gottesdienst Pfr. Lars Altenhölischer
18.30 Uhr	Go2be-Gottesdienst Pfr. Patrick Siegfried Thema: «Make peace not war!»
Sonntag, 24. Januar	
10 Uhr	Gottesdienst Diakon Hanspeter Schwendener
Sonntag, 31. Januar	
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Patrick Siegfried
19 Uhr	Gottesdienst im Kirchgemeindesaal Räfis mit Abendmahl Pfr. Patrick Siegfried
Gottesdienste im Haus Wieden	
9.30 Uhr	Freitag, 8. Januar, Pfr. Marcel Wildi

Gedanken zur Jahreslosung 2016

«Ich bin ja hier!», flüstert die Mutter ihrem Sohn ins Ohr. Nachdem der Kleine mit dem Fahrrad gestürzt ist, hält die Mutter ihr Kind in den Armen. «Gleich wird es wieder besser!», verspricht sie dem Jungen nun, während sie ihm über das tränenfeuchte Gesicht streichelt.

Es sind Szenen wie diese, an die die Jahreslosung 2016 erinnert: «Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.» (Jesaja 66, 13) Der Vers aus dem Buch des Propheten Jesaja beschreibt im Bild der Mutter, was Gott für uns sein will. Und wir spüren, was es für uns bedeutet, dass Gott unser Trost sein will. Denn in der Verheissung «Ich will euch trösten» liegt das Versprechen: Ich bin bei euch, ich halte euch, ihr spürt meine Nähe. Wie eine liebevolle Mutter, die ihr Kind auf den Arm nimmt, stärke ich in euch die Hoffnung, dass das Leid gelindert wird. Beides gehört zum Trost dazu: die Nähe und die Ahnung davon, dass das Leid sich wenden wird. Trost ist also kein zweckoptimistisches «Kopf hoch!». Gott sieht die zerbrochenen Herzen und Hoffnungen. Er nimmt das Elend und Scheitern seiner Kinder ernst und macht sie zu seiner eigenen Sache. Wie eine Mutter erbarmt er sich über sie. Dieser Ver-

gleich beschreibt eine innige Seite Gottes, die weit über liebevolle Worte und Gesten hinausgeht. Trost ist ein Geschehen, das den ganzen Menschen betrifft. Zum einen befreiend: Getröstete bekommen wieder Luft zum Atmen. Zum anderen gibt Trost wieder einen Grund unter die Füsse zum Weitergehen.

Die Frage ist nun: Lasse ich mich trösten? Ich weiss, dass andere trösten viel einfacher ist als sich selbst trösten lassen. Wahrscheinlich ist sich helfen und trösten lassen das Schwerste. Es gehört zum Reifwerden dazu, sich trösten zu lassen. Paulus schreibt dazu (2. Korinther 1, 4): «Auch wenn ich viel durchstehen muss, gibt er mir immer wieder Mut. Darum kann ich auch anderen Mut machen, die Ähnliches durchstehen müssen. Ich kann sie trösten und ermutigen, so wie Gott mich selbst getröstet und ermutigt hat.»

Pfr. Patrick Siegfried

Studienurlaub Pfr. Lars Altenhölischer

Nach nunmehr elf Dienstjahren in unserer Gemeinde steht Pfr. Lars Altenhölischer nach den kantonkirchlichen Richtlinien ein viermonatiger Studienurlaub zu. Diesen wird er Ende März 2016 beginnen. Gemeinsam mit seiner Familie zieht es ihn an die Ostsee, wo er bis Anfang Juli an der Universität Greifswald ein Studiensemester absolvieren wird. Im Anschluss an seine Sommerferien wird Lars dann die restlichen Wochen des Studienurlaubs mit Nacharbeiten und persönlichem Studium hier in Buchs sein. Ab dem 19. August ist er wieder im Dienst bei uns in der Gemeinde.

Die Stellvertretung in dieser Zeit übernehmen Pfr. Walter Rapold (bis Ende Juli) und Pfr. Patrick Siegfried. Walter Rapold, der schon in der vergangenen Zeit in bewährter Weise bei uns ausgeholfen hat, wird in den Bereichen Gottesdienste, Beerdigungen, Seelsorge, Spitalbesuche, Bibelstunde und Wieden-Gottesdienste seine Schwerpunkte für das 50%-Pensum haben. Patrick Siegfried stockt für diese Zeit sein Pensum von 80% auf 100% auf und wird vor allem im Bereich Kinder und Familien die Stellvertretung übernehmen.

Wir wünschen Lars Altenhölischer schon jetzt eine gesegnete Zeit und freuen uns auf die Bereicherung durch die Stellvertreter.

Für die Kirchenvorsteherschaft:
Daniel Lämmli

Seniorenferien

Im Jahr 2016 wäre ich, Pfr. Lars Altenhölischer, für die Seniorenferien zuständig. Da ich infolge meines Studienurlaubs von Ende März bis Ende August nicht im Gemeindedienst bin und somit eine gute Vorbereitung auf Herbst 2016 nicht

evang
Kirche
Buchs

Präsidium

Daniel Lämmli, 081 740 59 86
daniel.laemmler@bluewin.ch

Pfarrämter

Pfarrer Lars Altenhölischer, 081 756 66 42
lars.altenhoelscher@evangkirchbuchs.ch

Pfarrer Marcel Wildi, 081 756 46 00
marcel.wildi@evangkirchbuchs.ch

Pfarrer Patrick Siegfried, 081 756 22 43
patrick.siegfried@evangkirchbuchs.ch

Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92
juerg.birchmeier@evangkirchbuchs.ch

Hanspeter Schwendener, 081 756 22 66
hanspeter.schwendener@evangkirchbuchs.ch

Sekretariat

Andrea Wohlgenuth, Churerstr. 3, 081 756 22 93
info@evangkirchbuchs.ch

Di, Mi und Fr von 8 bis 11.30 Uhr

Mesmer

Balz Hochuli, 079 639 83 93
balz.hochuli@evangkirchbuchs.ch

Diakonieverein

Elke Pereyra, 081 740 00 67
info@diakonieverein.ch

www.evangelischekirchbuchs.ch

möglich wäre, wird die Seniorenferienwoche um ein halbes Jahr verschoben und findet somit voraussichtlich im Mai 2017 statt.

Ich hoffe auf Verständnis und freue mich schon jetzt mit dem ganzen Team auf die gemeinsame Zeit im Frühling 2017.

Pfr. Lars Altenhölischer

«Go2be»-Abendgottesdienst

Am Sonntag, 17. Januar, um 18.30 Uhr lädt das motivierte «Go2be»-Mitarbeiterteam wieder herzlich zum «Go2be»-Abendgottesdienst ein. Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Lob Gottes mit modernen, populären Kirchenliedern.

Pfarrer Patrick Siegfried wird zum Thema «Make peace not war» sprechen. Inhaltlich richtet sich der Gottesdienst an die Zielgruppe junge Erwachsene (16–35 Jahre). Es sind aber Besucher aller Altersgruppen willkommen.

Diakon Jürg Birchmeier



«Go2be»-Band

Foto: Jürg Birchmeier

Mitarbeiterporträt Pfr. Patrick Siegfried



SEIT WANN ARBEITEST DU IN DER KIRCHGEMEINDE?

Ich bin seit dem 1. August 2014 zu 50% im Pfarramt und zu 30% als Diakon (Schwerpunkt Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien) angestellt.

WESHALB HAST DU DICH FÜR DIE STELLE BEWORBEN?

Ich arbeitete 17 Jahre als Pfarrer der Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) in der Gemeinde Sevelen. Aufgrund des Dienstzuweisungsprinzips der EMK Schweiz entschied ich mich, in der reformierten Landeskirche eine Anstellung zu suchen. Weil ich mit meiner Familie im Rheintal bleiben wollte, habe ich mich in mehreren Kirchgemeinden der Umgebung blind beworben. Das Angebot der Kirchgemeinde Buchs hat mich angesprochen. Die Arbeit im Team, die Vielfalt der Gemeinde und die Schwerpunkte meiner Tätigkeiten haben den Ausschlag für die Kirchgemeinde Buchs gegeben. Nach der Einarbeitungszeit fühle ich mich in meinem Entscheid bestätigt und bin dankbar, hier in Buchs zu sein.

WAS IST DEIN TRAUM ODER DEINE IDEALVORSTELLUNG VON KIRCHGEMEINDE?

Mein Herz brennt für eine Kirche, die sich leiten lässt von der Barmherzigkeit Christi, in der die Menschen die bedingungslose Wertschätzung erfahren. Ich träume von einer Kirche, die sich nicht über Grenzen definiert, sondern sich auf die Mitte, Jesus Christus, ausrichtet. Ich wünsche mir eine Kirche, in der Menschen als Begabte gefördert, als Zweifelnde ernst genommen, als Glaubende gestärkt und als Trauernde getröstet werden.

HAST DU EINEN LIEBLINGSVERS IN DER BIBEL, WENN JA, WELCHEN?

Im Römerbrief, Kapitel 8, steht: Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, sodass ihr euch immer noch fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Söhnen und Töchtern macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater! So bezeugt der Geist selber unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. Wir müssen also nicht für uns selbst garantieren und wir sind nicht unsere eigenen Lebenszeugen durch das, was wir sagen oder tun. Der Geist gibt Zeugnis unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

WO LIEGEN DEINE INTERESSEN NEBEN DEM KIRCHLICHEN LEBEN?

In meiner Freizeit bewege ich mich gerne im Freien, am liebsten mit dem Bike in den Bergen. Weiter interessieren mich Bücher zu Lebens- und Glaubensfragen. Mit meiner Familie und unserem VW-Campingbus entdeckte ich Europa.

EVANGELISCHE
ALLIANZ
WERDENBERG



Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Vom 10. bis 17. Januar findet die traditionelle Allianz-Gebetswoche statt. Die Flyer mit allen Informationen über die Gebetsabende liegen in der Kirche auf.

Pfr. Marcel Wildi

Werdenberger Seminare

Zum zweiten Mal führen wir als Evangelische Allianz im Januar und Februar die Werdenberger Seminare durch. In der Zeit vom 27. Januar bis zum 18. Februar bieten verschiedene Referenten aus den beteiligten Gemeinden Seminare an. In den Kirchen liegen die Broschüren mit den Themen inklusive Referenten und allen nötigen Informationen auf. Für die Seminare ist eine Anmeldung notwendig. Alle Infos dazu finden Sie in den Broschüren. Der Anlass ist gedacht für Menschen, die sich intensiv mit christlichen, biblischen, seelsorgerlichen oder aktuellen ethischen Themen auseinandersetzen wollen.

Pfr. Marcel Wildi

Gottesdienste im Haus Wieden

Einmal monatlich, in der Regel am ersten Freitag im Monat um 9.30 Uhr, feiern wir im Haus Wieden unsere evangelischen Gottesdienste, zu denen Menschen aller Konfessionen eingeladen sind. Wir kommen zusammen, um in der Gemeinschaft zu singen, zu beten und auf Gottes Wort zu hören. Neben Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Wieden finden auch immer wieder Personen aus dem Dorf den Weg an die Wiedenstrasse, sei es, weil sie die schöne Atmosphäre geniessen, weil sie den barrierefreien Zugang ohne Treppenstufen und steile Aufgänge schätzen oder weil sie einfach mit alten Bekannten vor Gott zusammenkommen wollen. Die Pfarrer gestalten die Gottesdienste im Wechsel – seien Sie herzlich willkommen.

Pfr. Lars Altenhölcher;
Pfr. Marcel Wildi

Veranstaltungen

MITTAGSTISCH IN RÄFIS
Donnerstag, 7. Januar, 12 Uhr,
Kirchgemeindesaal Räfis

CHECK-IN-Projekt
Freitag, 8. Januar, 19 Uhr,
Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

MALEN AM MONTAG
Montag, 18. Januar, 19.30 Uhr,
Churerstrasse 3

SINGEN FÜR SENIOREN
Dienstag, 19. Januar, 14 Uhr,
Kirchgemeindesaal Räfis

BIBELSTUNDE
Mittwoch, 20. Januar, 15.30 Uhr,
im Taufzimmer der Kirche

SINGEBET
Donnerstag, 21. Januar, 19 Uhr, evang. Kirche

CHECK IN CHURCH/PROJEKT
Freitag, 22. Januar, 19 Uhr,
Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

FIIRE MIT DE CHLIINE
Samstag, 23. Januar, 9.30 Uhr, in der Kirche

KIDS TREFF
Mittwoch, 27. Januar, 14 Uhr,
Treffpunkt für Kindergärtler – 3.-Klässler
Kirchgemeindesaal Räfis

JOY STICK
Mittwoch, 27. Januar, 14 Uhr,
Treffpunkt für 4.- bis 6.-Klässler
in den Jugendräumen des Check In
Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

Gospel im Werdenberg

Das Frühlingsprojekt des Gospels im Werdenberg «Celebrate» beginnt am 18. Januar 2016 mit dem Begrüssungsapéro ab 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Grabs. Anschliessend folgt die Probe von 19.30 bis 21.45 Uhr. Schnuppern erlaubt! Anfrage wegen Mitfahrgelegenheit und Infos bei: irene-staeheli@bluewin.ch und www.gospelimwerdenberg.com

Irene Stäheli, Projektleiterin



Alters- und Pflegeheim Wieden

Foto: Lars Altenhölcher

Grabs-Gams

Gottesdienste in Grabs

Neujahr, 1. Januar	
9.30 Uhr Grabs	Gottesdienst Pfr. John Bachmann
Taufsonntag, 3. Januar	
9.30 Uhr Grabs	Gottesdienst Pfr. Martin Frey
Sonntag, 10. Januar	
9.30 Uhr Grabs	Allianzgottesdienst Kanzeltausch
Taufsonntag, 17. Januar	
9.30 Uhr Grabs	Miteneandgottesdienst Diakon Martin Nägele und Team
Sonntag, 24. Januar	
10 Uhr Gams, Oase	Gottesdienst Kein Gottesdienst in Grabs Pfr. Martin Frey Diakonin Ute Grommes
Sonntag, 31. Januar	
9.30 Uhr Grabs	Gottesdienst Pfr. John Bachmann
Heimgottesdienste	
Freitag, 8. Jan. 22. Jan.	Stütlihus 15.45 Uhr
Freitag, 29. Jan.	Pflegeheim 10.15 Uhr
Kinderhüte	
Sonntag ab 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus	
Kirchenkaffee	
nach dem Gottesdienst im Kirchgemeindehaus	

ALLIANZGEBETSWOCH

Die weltweite Allianzgebetswoche findet dieses Jahr vom 10. bis 17. Januar statt zum Thema «Willkommen zu Hause». Im Begleitheft finden sich für jeden Tag Impulse zum Nachdenken und Beten. Es liegt in der Kirche auf oder kann auf www.allianzgebetswoche.ch angeschaut und heruntergeladen werden. Während dieser Woche treffen sich Christen der Region Werdenberg aus verschiedenen evangelischen Kirchen und Gemeinden zu gemeinsamen Gebetsveranstaltungen. Sonntag, 10. Jan., 9.30 Uhr Eröffnungsgottesdienste mit Kanzeltausch zum Thema «Gott und seine Kinder». Montag, 11. Jan., 20 Uhr in der EMK Sevelen. Thema: «Wenn Beziehungen zerbrechen» mit Matthias Herrchen und Martin Frey. Mittwoch, 13. Jan., 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Salez. Thema: «Wende statt Ende» mit Thomas Beerle und Marcel Wildi. Freitag, 15. Jan., 20 Uhr in der IBF Buchs. Thema: «Wie neu geboren» mit Bruce Davie und Jürg Buchegger.

Gottesdienste in Gams

Sonntag, 24. Januar	
10 Uhr Gams, Oase	Gottesdienst Pfr. Martin Frey Diakonin Ute Grommes



Bild Ende November

Neueröffnung Kirchgemeindehaus Grabs-Gams

Im Herbst 2014 wurde das alte Kirchgemeindehaus abgebrochen und anschliessend mit den Arbeiten für den Neubau begonnen. Gemäss dem Terminplan steht der Neubau Mitte Dezember 2015 der Vollendung nahe. Deshalb wird langsam eingeräumt und das Objekt zur Benützung vorbereitet. Nun hoffen wir, dass das Wetter noch mitspielt, damit die Umgebungsarbeiten fertig erstellt werden können. Am 23. Januar 2016 ist es dann so weit. Dann findet ein offizieller Festakt zur Eröffnung statt. Von 13 bis 17 Uhr öffnen wir die Tür für alle, die das neue Kirchgemeindehaus besichtigen wollen. Unterschiedliche Gruppen und Kreise unserer Kirchgemeinde werden Ihnen einen kleinen Einblick davon geben, wie das Haus künftig genutzt wird. Wir freuen uns, Sie an diesem Tag bei uns zu begrüssen.

K.H. Haedener, Präsident



Psalm 127, 1 «Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.»



GRABS-GAMS

Präsidium K. H. Haedener
Blumenweg 16, Grabs
Telefon 081 771 32 72 / 771 36 85
E-Mail archhaed@bluewin.ch

Sekretariat

Claudia Eggenberger, Kirchgemeindehaus,
Wassergasse 6, Grabs
Telefon 081 750 30 50
E-Mail sekretariat.grabs-gams@sg.ref.ch

Bereich Grabs

Pfr. Martin Frey
Telefon 081 750 30 53
E-Mail martin.frey@sg.ref.ch

Pfr. John Bachmann
Telefon 081 750 30 52
E-Mail john.bachmann@sg.ref.ch

Diakon Hansandres Egli
Telefon 081 750 30 54
E-Mail hansandres.egli@sg.ref.ch

Diakon Martin Nägele
Telefon 081 750 30 51
E-Mail martin.naegle@sg.ref.ch

Mesmer Remo Hagger
Telefon 081 750 30 55 / 079 913 60 80
E-Mail remo.hagger@bluewin.ch

Bereich Gams

Diakonin Ute Grommes
Telefon 081 534 64 78
E-Mail u.grommes@gmx.de

Ressort Gams
Kirchenvorsteherin Esther Grässli
Telefon 081 771 20 22
E-Mail ue.graessli@bluewin.ch

Mesmer Helene Haldner
Telefon 081 785 33 81 / 078 910 19 74
E-Mail helene.haldner@bluewin.ch

Weitere Kontaktdaten unter
www.ekirche-gg.ch

Freud und Leid

Amtshandlungen vom 16. November bis 8. Dezember

ABDANKUNGEN

Anna Zogg-Staub, Winnenwies 4515, Grabs

«Darin ist erschienen die Liebe Gottes zu uns, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben sollen.»

1. Johannes 4, 9

Mitteilungen Gams

DOMINOTREFF OASE

Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr,
mit Kinderhüte
Auskunft:

Bettina Nadig-Bass, 081 771 73 59

MEDITATION

Mittwoch, 20. Januar, 19 Uhr,
Kirche Grabs

BESINNUNG ALTERSWOHNHEIM MÖÖSLI

Freitag, 15. Januar, 16.30 Uhr

CLARO-WELTLADEN GAMS

Dienstag bis Freitag, 9 bis 11.30 Uhr offen
Ferien vom 24. Dezember bis 4. Januar

Mitteilungen Grabs

FRÜHGEBET

Jeden Dienstagmorgen von 6 bis 6.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Frühgebet ist nicht eine Sonderaufgabe für Christen, die viel Zeit haben. Gott ruft jeden Gläubigen zum Gebet. Auch Jesus selber hatte es nötig, viel Zeit im Gebet mit seinem Vater zu verbringen. Wie viel nötiger haben wir es?

BIBELSTUNDE AM GRABSERBERG

Mittwoch, 6. Januar, 20 Uhr,
Schulhaus Mehrzweckraum

Die Bibelstunde ist kein Insider-Club für Eingeweihte, sondern für alle offen! Es braucht keinerlei Vorkenntnisse oder Anmeldung. Einzig das Interesse an biblischen Texten und an der Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben sollte man mitbringen. Wir entdecken die Aktualität der Bibel, wenn wir uns selbst wiederfinden in den biblischen Geschichten. Wir entdecken Gottes Zusagen, seine Ansprüche und sein Wohlwollen uns Menschen gegenüber. Die Bibelstunde findet monatlich jeweils an einem Mittwochabend von 20 bis 21 Uhr im Mehrzweckraum des Schulhauses Grabserberg statt. Geleitet wird sie abwechselnd von verschiedenen Mitarbeitern unserer Kirchgemeinde. Ein Fahrdienst nimmt alle Interessierten aus dem Dorf um 19.40 Uhr ab der Kirche mit. Das Thema des ersten Abends ist die Jahreslosung 2016. Weitere Auskünfte erteilt Diakon Martin Nägele

MÄNNERSTAMM

Mittwoch, 27. Januar, 12 Uhr,
Restaurant Schäfli, Grabs

WELTLADEN «BROT FÜR ALLE»

Neu ab 23. Januar im Kirchgemeindehaus

Donnerstag		14–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr	14–18 Uhr
Samstag	9–12 Uhr	

Kinder und Jugend

DOMINOTREFF

Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Auskunft: Diakon Martin Nägele, 081 711 69 20

Mittwoch, 20. Januar, 14 Uhr,
Schulhaus Grabserberg

Auskunft: Claire-Lise Lippuner, 081 771 70 79

FIIRE MIT DE CHLIINE

Donnerstag, 28. Januar, 16.30 Uhr, Kirche

KIDS-TREFF

Freitag, 8. und 22. Januar, 16.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus

TEENSTREFF

Freitag, 15. Januar, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus

CEVI-JUNGSCHAR UND KUKI

Samstag, 9. Jan., 13.30 Uhr

Musik

KIRCHENCHOR

jeden Donnerstag, 20 Uhr, Probe,
Kirchgemeinderaum Oase in Gams

Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken



BROT FÜR ALLE
PAIN POUR LE PROCHAIN
PANE PER TUTTI

In den vergangenen Jahren ging es immer wieder um die Gewinnung verschiedener Rohstoffe. Die Kampagne 2016 nimmt die länderübergreifenden Geschäftspraktiken der Konzerne, die diese Rohstoffe verarbeiten, unter die Lupe. Als Beispiel dient dabei der Rohstoff Gold. Leider kommen wirtschaftliche Überlegungen oft vor Menschenrechten und Menschenwürde. Menschenrechte gelten jedoch für alle und überall. Gemäss dem Schöpfungsbericht übertrug Gott die Erde uns Menschen zur Verwaltung. Also haben wir alle gemeinsam die Verantwortung über die Schöpfung und den Umgang mit allem Geschaffenen und den «Geschöpfen».

www.sehen-und-handeln.ch

Um das Thema zu vertiefen, laden wir Sie herzlich zum Startgottesdienst in der Kirche Grabs ein. Am Sonntag, 14. Februar 2016, um 9.30 Uhr, mit der Dorfmusik Grabs. Anschliessend Referat von Frau Verena Henggä zum Gesundheitsprojekt in der Demokratischen Republik Kongo.

Wie immer laden wir Sie danach herzlich zum Suppen-Zmittag ins Kirchgemeindehaus ein. An den darauffolgenden fünf Freitagen finden die schon bekannten Suppen-Zmittage im Galluszentrum oder Kirchgemeindehaus Grabs jeweils ab 12 Uhr statt. Für die «Brot für alle»-Kommission Anni Vetsch

Herzlichen Dank



Bild: Rolf Heim

«Dem Bedürftigen zu geben, heisst nicht schenken, sondern säen.»
(Sprichwort aus dem Baskenland)

Liebe Freunde, liebe Spender

Sie haben im letzten Jahr wieder für die unterschiedlichsten Hilfsprojekte gespendet, den 2-Stunden-Lauf gesponsert und unterstützt sowie mit Ihren Einkäufen im Weltladen fairen Handel ermöglicht. Herzlichen Dank dafür! Durch Ihre Spenden konnten viele verschiedene Projekte im In- und Ausland unterstützt werden. Die Menschen wurden damit nicht nur beschenkt, sondern es konnte Not gelindert und Lebensgrundlagen geschaffen werden. Nochmals herzlichen Dank, dass Sie andere Menschen damit beschenkt, und wie das obige Sprichwort sagt, Hoffnung gesät haben. Waltraud Eggenberger, Ressort Mission

Gospel im Werdenberg

Am 18. Januar 2016 beginnt das Frühjahrsprojekt «Celebrate». Begrüssungsapéro ab 19 Uhr, Probe um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Grabs. Schnuppern erlaubt! Infos bei: irene-staeheli@bluewin.ch und www.gospelimwerdenberg.com

Werdenberg-Seminare 2016

Die Abende beginnen jeweils gemeinsam um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Grabs, ab 20 Uhr sind dann die einzelnen Seminare und dauern bis 21.45 Uhr. Mittwochstermine: 27. Jan. / 3. Febr. / 10. Febr. / 17. Febr. Donnerstagstermine: 28. Jan. / 4. Febr. / 11. Febr. / 18. Febr. Anmeldeschluss: Montag, 18. Januar 2016 Broschüren liegen in der Kirche und der Oase auf oder sind auf unserer Homepage aufgeschaltet. Pfr. Martin Frey

Voranzeigen

GRABSER FRAUENABEND

Dienstag, 16. Februar, 20 Uhr, Kirche
Referentin: Irmgard Schaffenberg
Thema: Lass die Sorgen Abschied nehmen
Musik: Monika Hess